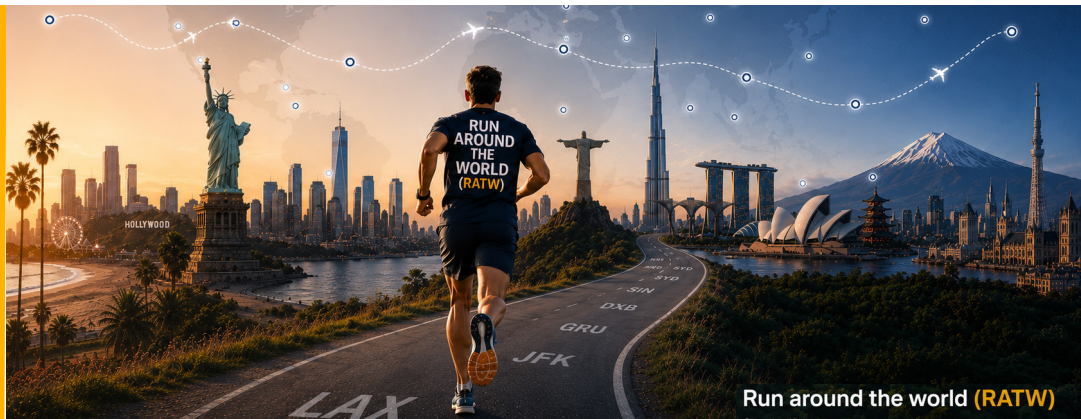




# NEWS

Cargo Human Care e.V.



Juni 2026

## Liebe Mitglieder und ‚Noch-Nicht-Mitglieder‘ von Cargo Human Care e.V.,

vielleicht verfolgen Sie unseren Newsletter schon seit einiger Zeit. Dann haben Sie mit Sicherheit gesehen, wie bei Cargo Human Care aus Unterstützung konkrete Hilfe wird: zum Beispiel mit einer Behandlung im Medical Centre, einem sicheren Schulplatz oder einer Berufsausbildung, die einem jungen Menschen in Kenia den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ebnet.

Unser Newsletter erreicht inzwischen knapp 2.000 Leser in deutscher und englischer Sprache. Und sogar 772 davon sind bereits Mitglied bei Cargo Human Care e.V. Das ist ein starkes Zeichen – und gleichzeitig wissen wir: Viele von Ihnen sind CHC längst verbunden, auch wenn sie bisher noch kein Mitglied sind.

Für unser 20-jähriges Vereinsjubiläum im Mai 2027 haben wir uns deshalb ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: 1000 Mitglieder für Cargo Human Care. Nicht einfach als bloße Zahl auf dem Papier, sondern als verlässlicher Rückenwind für unsere Arbeit in Kenia.

Eine Mitgliedschaft ist schon ab 24 € im Jahr möglich. Zur Einordnung: Bereits rund 21 € reichen im Schnitt aus, um einem bedürftigen Menschen ein ganzes Jahr lang medizinische Behandlung in unserem Medical Centre zu ermöglichen - inklusive notwendiger Medikamente und Operationen.

Wenn Sie CHC also schon länger begleiten, ist die Mitgliedschaft vielleicht kein großer Schritt. Vielleicht ist aber genau jetzt ein guter Moment, aus regelmäßigem Mitlesen eine verlässliche Unterstützung zu machen.

Herzlich Willkommen auch allen "Neuen" im Verein Cargo Human Care.

Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care e.V.

Hier geht es zur Anmeldung: <https://cargohumancare.de/mitgliedschaft/>

## Save the date

**Donnerstag 27. August**  
für das Live-Event  
in Frankfurt.  
5 und 10km Lauf.

## Der Bürostadtlauf 2026 findet wieder global statt

Das virtuelle Event beginnt am Do / 27. Aug. 2026 und endet am Do / 10. Sept. 2026. Disziplinen: 5km- und 10km- Laufen, 30km- und 50km Radfahren. Überall auf der Welt, zur selbst gewählten Uhrzeit, auf der Lieblingsstrecke.

Lufthansa Cargo- und SWISS World Cargo-Stationen organisieren lokale Laufevents unter dem Motto „Run around the world (RATW)“.

Hier geht's zur Anmeldung:

<https://my.raceresult.com/391021/registration>

## Brian - heute ist er ein anderer

Von Karin Thormählen

Brian ist 22 Jahre alt, studiert Medical Engineering und gehört zu den jungen Menschen unserer Ausbildungspatenschaften im JKR-Programm, die ihren Weg mit bemerkenswerter Entschlossenheit gehen. Im Jahr 2022 zog er aus der Community in die John Kaheni Residence und dann 2023 in eine eigene Unterkunft, in der er bis heute lebt. Ende dieses Jahres wird er seine Ausbildung abschließen. Für die Zukunft wünscht er sich vor allem eines: die Chance auf einen Job, in dem er seine Fähigkeiten und seine Motivation einbringen kann.

<https://cargohumancare.de/erwaehenswert/brian/>



## Platinum Lifetime Corporate Partnership Award für Elazar Grinstein / CNW

Von Norbert Pahlsmeyer

Seit 2019 unterstützt Elazar Grinstein Cargo Human Care. Zunächst als Sponsor des Bürostadtlaufs, mittlerweile aber auch über regelmäßige großzügige Spenden. Insbesondere sind diese für die nach ihm benannte Schule „Elazar Girls‘ High School“ in Marsabit bestimmt, die er bereits zweimal besucht hat. Sein Engagement über all die Jahre hinweg ist ein starkes Beispiel dafür, wie unternehmerisches Engagement das Leben vieler Menschen zum Positiven verändern kann. Jetzt haben wir Elazar Grinstein im Rahmen einer kleinen Feierstunde im neuen ‚Hangar One‘ der Lufthansa mit dem CHC Platinum Lifetime Award ausgezeichnet.

<https://cargohumancare.de/erwaehnenwert/platinum-lifetime-corporate-partnership-award/>



Elazar Grinstein (im blauen Hemd) mit CNW Mitarbeitern und Vertretern von Corporate Care

## Der erste Ausbildungs-Term ist geschafft

Von Cornelia Junge

Nach dem Abschluss des ersten Terms sind die 12 Studierenden für die Term-Pause zu ihren Familien nach Marsabit County gereist. Am 4. Mai ging die Ausbildung in Rarieda weiter – alle sind motiviert

zurückgekehrt. Nachdem sie anfangs begleitet wurden, haben sie die weite Reise dieses Mal selbstständig gemeistert.

Vieles ist anders als zu Hause, auch an die andere Art der Ernährung mussten sie

sich zunächst gewöhnen. Seit ihre geliebte Milch wieder fest zum Speiseplan gehört, fühlen sie sich jedoch alle rundum wohl und das Lernen fällt ihnen deutlich leichter.

## Wenn Armut krank macht – Erfahrungen aus dem Medical Centre

Von Dr. Tanja Horn

Viele Menschen verbinden medizinische Arbeit in Kenia vor allem mit exotischen Tropenkrankheiten. Tatsächlich treten Malaria, Typhus oder Bilharziose in Nairobi jedoch selten auf. Stattdessen prägen vor allem Erkrankungen unseren Arbeitsalltag, die aus Armut entstehen: verursacht durch fehlenden Zugang zu sauberem Trinkwas-

ser, beengte Wohnverhältnisse, Unterernährung oder eine unzureichende medizinische Versorgung.

Wie unsere Ärzte ihre Arbeit im Medical Centre in Nairobi erleben, erfahren Sie auf unserer Homepage.

<https://cargohumancare.de/erwaehnenwert/ein-loeffel-honig-zum-fruehstueck/>



## Stehtrainer für die Kinder im Garden of Siloam

Von Luuk Bolens

Stehtrainer verbessern Haltung sowie Knochen-, Muskel- und Gelenkaufbau der Kinder und ermöglichen ihnen zugleich eine neue Perspektive auf ihre Umgebung. Während meines Einsatzes im „Garden of Siloam“, der von CHC unterstützten Tagesstätte für schwerbehinderte Kinder, begleitete ich die Therapeuten beim Ein-

satz dieser Geräte. Sie waren nach Nairobi gebracht und vor Ort angepasst worden. Die intensive Zusammenarbeit vor Ort war sehr erfolgreich, und die Freude der Kinder bei ihren ersten Erfahrungen im Stehtrainer war für alle ein großes Glück.

<https://cargohumancare.de/erwaehnenwert/einfuehrung-von-stehtrainern/>



v.li: Luuk Bolens bei der Einführung der Stehtrainer



## Medical Camp am Madiany Sub-County Hospital

Von Dr. Thomas Berger

Mitte Mai fand am Madiany Sub-County Hospital erneut ein Medical Camp statt. Die augenärztliche Klinik wurde von Thomas Gehard gemeinsam mit dem Team von World Vision durchgeführt. Insgesamt gab es 343 Untersuchungen, 193 Brillenverordnungen und 296 Brillen einschließlich Sonnenbrillen wurden ausgegeben. 47 Katarakt-Operation konnten direkt vor Ort durch Mitarbeitende der Fred Hollows Foundation durchgeführt werden.

Auch die neue Zahnarztpraxis kam intensiv bei 170 Menschen zum Einsatz. Im gynäkologischen Bereich untersuchte Berit Kadoch-Lattorf insgesamt 135 Frauen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch Rotary, insbesondere durch die Rotary Clubs Weinheim und Babenhausen. Das Camp war ein großer Erfolg und zeigte erneut, wie hoch der Bedarf an fachärztlicher Versorgung in Siaya County ist.



Thomas Gehard bei einer Untersuchung

## 25 Jahre Mothers' Mercy Home

Von Karin Thormählen

2001 wurde das MMH mit 84 Kindern eröffnet. Das 25-jährige Bestehen wurde jetzt mit einer großen Feier begangen. Das sind 25 Jahre voller Hoffnung, Fürsorge und Gemeinschaft.

Zahlreiche Kirchenrepräsentanten, Frauen der Mothers Union aus ganz Kenia und Gäste aus dem Ausland (z.B. aus Nigeria) waren zusammengekommen, um diesen

besonderen Tag zu feiern. Das Festprogramm war geprägt von vielen bewegenden Reden, gemeinsamen Gebeten und fröhlichem Gesang. Besonders berührend war die Aufführung der Kinder aus dem MMH für Bischof Charles, die allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Mehr als fünf Stunden dauerte das Fest. Es wurde erinnert und gedankt –

auch uns als größter Förderer: für 25 Jahre Einsatz, Liebe und Unterstützung für Kinder und Familien. Den schönen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, bei dem die große Gemeinschaft noch einmal sichtbar und spürbar wurde. <https://cargohumancare.de/erwaehenswert/25-jahre-mmh/>



## Namensgebung und Geburtsdatum in Kenia

Von Sieglinde Reinhard

„Wie heißt du?“ und „Wie alt bist du?“ – diese Fragen können Kinder in Deutschland von klein auf beantworten. In Kenia haben diese Fragen weniger Bedeutung und werden oft falsch beantwortet. In der Betreuung der CHC-Patenschaften fällt auf, dass sich Namen und Altersangaben ändern. Schreibweisen ändern sich, zusätzliche Nachnamen tauchen auf, Vor- oder Nachname ändern sich komplett. Ein Jugendlicher hat seinen kompletten Namen beim Übergang in das Ausbildungsprogramm der JKR geändert. Grund dafür ist ein uneinheitliches Na-

menssystem, geprägt durch verschiedene ethnische und kulturelle Einflüsse. Oft besteht der Name aus drei Teilen: einem (meist europäischen) Vornamen, einem Stammesnamen oder dem Namen eines Großvaters sowie einem weiteren Namen aus der Familie der Eltern. Geschwister haben dadurch unterschiedliche Nachnamen, sodass die Familienzugehörigkeit nicht erkennbar ist. Bei der Aufnahme in das MMH oder die medizinischen Patenschaften fehlen oft verlässliche Angaben, wenn es keine Dokumente gibt. Zudem kennen die Angehö-

rigen häufig nur einzelne oder falsche Namen und wissen deren Schreibweise nicht. Eine verbindliche Festlegung erfolgt meist erst im Erwachsenenalter mit der ersten ID-Karte. Mit Erreichen des Rentenalters machen sich viele Erwachsene dann wieder jünger, um länger in einem Arbeitsverhältnis bleiben zu können. Im Bereich der Patenbetreuung haben wir jedenfalls gelernt, uns von Änderungen der Namen oder Altersangaben von Patenkindern nicht mehr überraschen zu lassen.